

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [1898]

18. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-81711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81711)

Lenker der Schlachten, Schutz und Hort der Armen,
 Laß uns erkennen dein heilig Nachtgebot!

(Die Abendröthe verliert sich, es wird dunkel.)

Für Sklaverei, Tod und Gefahr,
 Herr, väterlich du uns bewahr!

(Große Pause.)

(Kurzer scharfer Trommelwirbel.)

(Kleine Pause.)

(Wirbeln der Trommeln und Sturmkläuten.)

Alle (ergreifen ihre Waffen und stehen begeistert auf).

Masaniello (wird eine Axt gereicht).

Fr. 18. Finale.

Allgemeiner Chor. Auf, Brüder, auf zur Rache! Erzittre,
 Tyrannei!

Zur Rache! Fackeln her!

(Es werden die Fackeln entzündet.)

Einige (eilen mit Fackeln davon).

Allgemeiner Chor. Hinweg, Tyrannennechte! Erbebe,
 Tyrannei!

Wir siegen im Gefechte! Neapel werde frei!

(Die Stadt fängt auf verschiedenen Punkten zu brennen an, Feuerschein steigt am Nachthimmel empor.)

Allgemeiner Chor. Fort, fort, zum Kampf, zum Streit!

[Zum Kampfe! Zur Rache! Fackeln her! Zur Rache!
 Fackeln her!] Neapel werde frei, ja, frei!

Ein Offizier (mit einer Abteilung Soldaten erscheint im Hintergrunde von rechts).

Masaniello (stürzt an der Spitze der aufständischen Fischer ihnen entgegen).

Die Soldaten (werden hinweggebrängt).

Frauen und Kinder (eilen flüchtend vorüber).

Andere Frauen (bringen in ihren Schürzen Steine herbei und schleudern sie auf die Soldaten).

(Kampfgetümmel, in welchem das Volk Sieger bleibt.)